

# Elemente, liebt ihr uns nur wegen unserer Kräfte?

Von abgemeldet

## Kapitel 23: erneutes treffen und peinlicher BH-unterricht

Langsam drehte sie sich um...

Da stand er, Neji Hyuuga.

Er hatte sich verändert.

Seine Haare schienen noch länger geworden zu sein und sein ganzer Körper war durchtrainierter.

Er bewegte sich dennoch mit einer katzenhaften Geschmeidigkeit und Tenten spürte förmlich die Kraft die von ihm ausging.

"Neji..", flüsterte sie nur leise...

Unsicher ging sie einen Schritt auf ihn zu, wie sollte sie reagieren?

"Du bist gut geworden Tenten."

"Danke."

Immernoch standen sie sich gegenüber, jeder unsicher was er nun tun sollte...

Neji überwand sich schließlich zuerst und umarmte sie leicht, sofort bereit wieder loszulassen.

Tentens Körper spannte sich kurz an doch dann erwiderte sie die Umarmung und genoss das Gefühl von ihm umarmt zu werden, sich geborgen zu fühlen.

Sie roch den Duft seiner Haare, spürte seine Muskeln und genoss die Wärme welche er ausstrahlte.

Nach kurzer Zeit löste Neji sich wieder aus der Umarmung und meinte:

"Ich stell bei dir das neue Level ein. Ich trainier neben deinem Feld."

Mit diesen Worten ging er kurz auf ihr Feld und gab dort einige Codes an.

Ohne ein weiteres Wort zu verlieren ging er auf ein anderes Feld und ein paar Sekunden später sah sie wie Puppen erschienen und Neji mit verschiedenen Elementen angriffen.

Gespannt beobachtete sie ihn dabei.

Ohne sich groß von der Stelle zu bewegen ließ er einen Feuerring entstehen der in einem kleinen Radius um seinen Körper rotierte. Jede Figur die sich ihm auf eineinhalb Meter näherte wurde sofort verbrannt.

Doch diese Puppen waren schlau und griffen ihn nun aus der Ferne an. Neji schien das bereits erwartet zu haben und tötete die verbleibenden paar mit spitzen Erdzacken die aus dem Boden herausschossen.

Beeindruckt sah Tenten sich das alles an. Seine Technik war wie zu erwarten perfektioniert, der Feuerring schützte ihn perfekt und alle andere Gegner konnte er

mit einem leichten Stampfen umbringen. Und sie hatte noch nichtmal seine anderen Elemente gesehen..

Da sie sich jedoch ziemlich doof dabei vorkam ihn nur zu beobachten ging sie nun selbst auf ein Feld und besah sich die neuen Möglichkeiten.

Sie konnte nun ebenfalls gegen mehrere Gegner kämpfen, auch wenn diese in ihrem Fall nur ein bestimmtes Element benutzen würden.

Sie überließ es dem Programm ein Element zu wählen und begab sich in Kampfposition.

Ihr Schwert nahm sie jedoch nicht heraus, das würde sie nicht brauchen.

Etwa zehn Gegner erschienen.

Tenten atmete kurz durch und startete ihren Angriff.

Gekonnt wich sie verschiedene Feuerangriffen aus und tötete die erste Puppe gleich mit einem Windschnitt.

Zwei Puppen die nahe beinander standen wurden von Erdspitzen getötet und wiederum eine andere wurde von einem scharfen Windschnitt enthauptet.

So ging das eine Weile und wie zu erwarten gewann Tenten den Kampf.

Wenn sie ehrlich war, dann war sie ein wenig enttäuscht, diese Puppen waren nicht annähernd so wie echte Gegner, sie ließen sich abschlagen und wichen nicht richtig aus.

"Du bist wirklich besser geworden.."

Sie wurde etwas rot:

"Danke Neji..."

Sie beschloss nun erstmal mit dem Training aufzuhören, sie wusste dass Tsunade heute die Missionen verteilen würde, nur deswegen waren sie ja hier, weil Gaara mit ihnen zig Missionen bestritt...

Und wie aufs Stichwort kam auch schon Tsunades Durchsage, dass sie nun verschiedene Missionspaare bekanntgeben würde und alle erscheinen sollten.

Neji killte noch schnell die restlichen Puppen und machte sich dann zusammen mit Tenten auf den Weg zur Aula. Dabei sah er die junge Frau immer wieder von der Seite an, sie war stark und wunderschön..

Dort angekommen stellte sie sich gleich zu Naruto, Sai und natürlich Gaara.

Sie hatte keinen blassen Schimmer was sie für eine Mission hatten..

Gespannt hörte sie Tsunade zu, wie diese begann die Teams zu verlesen..

Hinata und Ino waren ebenfalls ziemlich gespannt wie ihre erste Mission wohl ausfallen würde.

"Nun kommen die letzten drei Teams. Es sind zwei Dreier-Teams. Shikamaru und Temari, ihr werdet auf Ino aufpassen. Eure Aufgabe ist es eine Gruppe Rebellen auszuspionieren. Ihr tötet sie nur wenn sie euch bemerken, ansonst folgt ihr ihnen damit sie euch zu ihrem Treffpunkt führen. Shikamaru ist der Leiter, nachher in meinem Büro geb ich ihm die wichtigen Unterlagen. Aufbruch ist morgen früh.

Das andere Dreier-Team muss eine Gruppe Sklavenhändler ausschalten. Tötet sie oder macht sie bewusstlos, mir egal wie. Achtung, es wird angenommen dass sie einen oder mehrere Elementar-söldner angeheuert haben. Falls Sklaven anwesend sind werdet ihr diese beschützen. Das Team besteht aus dem Leiter Sasuke. Er und Sakura werden die Männer ausschalten. Für den Schutz der Sklaven ist Hinata zuständig. Ihr brecht gleich heute Abend auf.

Und nun die letzte Mission. Es geht um den Angriff eines der Dörfer die unter unserem Schutz stehen. Es wird angenommen dass es Angreifer aus Oto sind, daher

wird eine Schutzgruppe von sechs Leuten hingeschickt. Gleichzeitig findet dort im Moment jedoch ein Fest statt, verhaltet euch möglichst unauffällig.

Das Team Gaara wird diese Mission ausführen, zusammen mit Neji und Kin. Ich bitte darum dafür zu Sorgen dass Kin nicht zu schwer verletzt wird, das ist eine Bedingung ihres Klans. Ihr müsst erst morgen Mittag aufbrechen. Jemand aus dem Team Gaara und dazu Neji und Kin sollen bitte zu mir kommen, ihr erhaltet dann ebenfalls einige wichtige Infos.

Gut das wars dann auch schon mit den Teams. Ich hoffe ihr alle kehrt wohlgehalten wieder zurück. Ich bitte nun alle Mädchen zu Kurenai-san und die Jungs zu Asuma-san."

Mit diesen Worten löste sie die Versammlung auf. Mehrere Leute suchten bereits panisch nach ihren Missionspartnern.

Ino und Hinata waren eine der wenigen die nur dastanden. Gut, Hinata hatte schon mehr oder weniger damit gerechnet mit Sasuke konfrontiert zu werden aber mir Sakura? Mit der kam sie immernoch nicht besonders gut aus... Oder eher gesagt gar nicht gut aus...

Sie warf schnell einen Blick zu Sasuke und Sakura. Er stand nur genervt an einer Wand und starrte Tsunade an während Sakura ihn schmachmend anstarrte und wahrscheinlich bereits überlegte mit welchem Outfit sie am besten aussah...

Seufzend dachte sie daran, dass ihre Aufgabe darin bestand die Sklaven zu beschützen während Sasuke gemeinsam mit Sakura die anderen erledigen durfte.. Die beiden würde zusammen kämpfen während sie im Hintergrund stand und diese mit Glück beschützen durfte...

Sie brütete immer noch über das ungerechte Schicksal nach, als sie auf einmal stürmisch umarmt wurde.

Verwirrt blickte sie auf und sah mitten in das Gesicht eines lachenden Narutos.

"Jo, Hina-chaaaaaan. Na, freuste dich auf eine erste Mission?"

Sie wusste nicht warum, doch ohne nachzudenken erzählte sie ihm , was sie gerade bedrückt hatte.

Naruto lächelte sie verständnisvoll an.

Er fuhr sich kurz durch die Haare und meinte dann:

"Weißt du was ich bei all den Missionen gelernt hab? "

Sie schüttelte den Kopf.

"Einen Menschen zu töten ist einfach. Sicher, man sollte kein Gewissen dabei haben aber dennoch, du kannst einen Menschen auf zig Arten töten. Ja, jeder kann zur Not mit einem Messer in einen Körper stechen. Das ist nichts besonderes, darauf kann man nicht stolz sein. Jemand der dagegen in der Lage ist ein Leben zu beschützen, das ist was besonderes. Ein Menschenleben ist viel wert. Und dank dir werden diese Sklaven frei sein und leben können. Leben, Hinata! "

Gerührt sah sie ihn an. Er hatte doch Recht. Es gab gar keinen Grund eifersüchtig auf Sakura zu sein! Dankbar vergaß sie sogar für einen Moment ihre leichte Schüchternheit und gab Naruto einen kleinen Kuss auf die Wange.

Dieser grinste sie wieder fröhlich an und entschuldigte sich dann, er würde Gaara zu Tsunade begleiten.

Leicht verträumt blickte sie ihm nach.

"Was wollte der von dir?", kam es genervt und leicht aggressiv von der Seite. Überrascht drehte sich Hinata um und blickte in die schwarzen Augen Sasukes.

Sie zuckte nur mit den Schultern und lächelte ihn an.

"Nichts besonderes... Egal, ich freu mich schon auf die Mission."

Sasuke nickte nur monton. Sie sah so glücklich aus... So hatte sie schon lange nichtmehr gestrahlt. Und vorallem sah er in ihren Augen mehr Selbstvertrauen. Er runzelte die Stirn, das gefiel ihm gar nicht. Hinata hatte es nicht nötig von so einem wie diesem Naruto aufgebaut zu werden, sie hatte ihn, Sasuke, als großen Bruder. Er überlegte sich gerade was er sagen könnte, als sie sich auch schon verabschiedete. Missmutig sah er ihr nach.

Sauer kickte er nochmal gegen den Boden, drehte sich dann zu Neji und Shikamaru um und bedeutete ihnen keine Fragen zu stellen sondern einfach nur zu diesem Asuma zu gehen.

Doch nur Neji stand hinter ihm, ein genervter Shikamaru versuchte Ino von Sai wegzukriegen, welche sich scheinbar mit eben diesem recht gut verstand und so vertieft in das Gespräch war, dass sie Shikamaru nicht bemerkte.

Dieser versuchte nochmal durch ein "Wie nervig" auf sich aufmerksam zu machen, doch Ino wedelte ihm nur mit einer Hand zu, dass er verschwinden solle.

Ihr Gespräch mit Sai unterbrach sie dafür nicht. Vorallem da er zu ihr nett war und sie umwerfend nannte während er bei Sakuras Anmache kurz davor nur gemeint hatte dass sie hässlich war.

Ja, Ino mochte Sai wirklich. Er hatte eine fantastische Menschenkenntnis und erkannte wahre Schönheit auf einen Blick.

Shikamaru schien das ganze jedoch zu doof zu werden, deswegen packte er sie kurzerhand und schleifte sie mit, ohne auf ihre lautstarken Verwünschungen zu achten.

Ino versuchte sich zu wehren, doch ohne Erfolg und kurz darauf stand sie bereits vor Temari.

Dieser begrüßte Shikamaru freudestrahlend und musterte Ino nur verächtlich.

Ino tat so als wäre Temari Luft für sie.

"Mendokuse... Also, ich geh zu Tsunade und ihr beide packt direkt nach Kurenais Unterricht eure Sachen. Ihr habt ungefähr die gleiche Kleidergröße, da dies eine Spionage-Mission ist müsst ihr beide elegante Sachen wie für ein Date und sportliche Sachen haben. Ihr einigt euch wer Sachen für welche Gelegenheit mitnimmt, ich brauch immer nur eine Begleitung und ihr werdet die Sachen teilen."

Mit diesen Worten drehte er sich um und verschwand schnell, was auch gut war denn die beiden Mädchen sahen sich nur zornig an.

"Tss, also ich denk nich dass du was mitnehmen musst, ich werde mein Shika-chan überallhin begleiten.", meinte Temari verächtlich.

"Werden wir ja noch sehen, weil wenns ums unauffällige geht passt du nich rein, so hässlich wie du bist."

"Achja? Nun, zumindest müssen wir ja wohl all meine Sachen nehmen da du keine normalen hast. "

"Als ob du ne Ahnung von Mode hast."

"Hab ich."

"Nein."

"Doch."

So ging es ewig hin und her. Erst das Eintreffen Hinatas sorgte zumindest kurzzeitig für Ruhe.

Als dann jedoch zu ihrem Unglück noch Sakura und Kin dazukamen, ging die ganze Sache natürlich weiter.

"Sieh mal einer an. Die Kleine Verteidigung ist ja hier. Und das fette Ino-schwein.", meinte Sakura höhnisch.

"Oh die Miss Mit-dem-Kopf-durch-die-Wand ist ja hier." fing Ino zuckersüß an.

Hinata beendete grinsend ihren Satz:

"Genau, nur dumm dass man es bereits sieht.", dabei deutete sie eine riesige, platte Stirn an.

Sakura sah sie nur säuerlich an. Dann hatte sie jedoch die rettende Idee:

"Nunja, weißt du ich geb zu meine Stirn ist groß."

Erstaunt sahen Ino und Hinata sie an.

"Aber," fügte Sakura boshaft hinzu:" Nicht so groß wie deine Silikonbrüste Hinata-san. Und zumindest weiß ich in meinem Fall dass der Typ mich wirklich liebt und nicht nur meinen Körper will."

Das saß. Hinata wurde ein wenig weiß im Gesicht.

"Ja? Nun dann hattest du sicher noch nie einen Typen der dich liebt, denn wer könnte das schon?", entgegnete sie nun gereizt.

Mit diesen Worten drehte sie sich nur um, schnappte Ino am Handgelenk und wollte wütend davonestapfen.

Doch da hatte sie die Rechnung ohne Sakura gemacht. Diese warf nun mit einem hinterhältigen Grinsen einen Erdball auf Hinata.

Er war nur noch einen Milimeter von ihrem Hinterkopf entfernt, doch plötzlich blieb er mitten in der Luft stehen und rührte sich nichtmehr.

Mit voller Kraft versuchte Sakura ihn zu bewegen, doch nichts rührte sich.

Verärgert blickte sie sich um, wer wagte es sich da einzumischen?

Vor ihr stand Tsunade.

Ziemlich sauer sah sie auf Sakura herab welche merklich zusammenschrumpfen schien.

Erstaunt sah Hinata dass Tsunade den Stein ohne die Hilfe ihrer Hände aufgehalten hatte, nur ein kleiner Finger deutete auf den Stein.

"Was sollte das? So ein Verhalten ist niederträchtig und verabscheuungswürdig. Sollte das nocheinmal geschehen wirst du im hohen Bogen von dieser Schule fliegen, das garantier ich dir mein Fräulein."

Sakura nickte nur noch mit gesenktem Kopf.

Wenn Tsunade sauer war sagt man besser nichts.

Immernoch leicht erschrocken machten sich die Mädchen nun auf den Weg zu Kurenai.

Tsunade kehrte derweil zu ihrem Büro zurück.

Dort warteten bereits alle Teamführer auf sie.

Sie händigte ihnen die Missionsunterlagen aus und wünschte ihnen viel Glück.

Nacheinander verließen sie alle den Raum. Am Ende waren nurnoch die Leute von Gaaras Team, Neji und Kin im Raum.

"So ihr lieben. Also Gaara ist natürlich der Leiter. Kins Eltern erlauben diese Mission nur, wenn keinerlei Gefahr für ihre Tochter besteht. Passt also gut auf sie auf. Es ist mit egal ob ihr die Angreifer tötet oder was ihr mit ihnen macht. Die Dorfbewohner werden natürlich sofort den Platz räumen sollte ein Kampf ausbrechen, sie sind alle darauf vorbereitet. Ich habe Zimmer reserviert, die Aufteilung überlasse ich euch. Kin muss auch dabei am besten geschützt sein. "

Über das sonst so emotionslose Gesicht der wunderschönen Frau huschte ein dunkler Schatten. Wie sie es doch hasste!

Sie spürte bereits die verwunderten Blicke der anderen auf sich. Nur Neji, der wusste wie es ihr ging, deswegen liebte sie ihn ja auch!

Tsunade überreichte Gaara die Schriftrolle und entließ sie dann.

Tenten ging gleich zu Gaara um nochmal mit ihm wegen ihrer kleinen Aktion in der Halle zu reden, wenn einer wusste warum sie immernoch Bremsprobleme hatte dann war es Gaara.

Neji beobachtete dies und runzelte die Stirn. Hatten die beiden was miteinander?

Bevor er sie jedoch genauer beobachten konnte, verabschiedete Tenten sich schon, immerhin musste sie nun auch zu Kurenais Unterricht.

Kin folgte ihr wie immer emotionslos.

Im Raum angekommen standen sie erstmal sprachlos da.

Was war denn hier los?

Den Jungs ging es auch nicht viel besser, sie standen im Türrahmen und selbst Neji und Gaara waren die Gesichtszüge ziemlich entglitten.

Vor den Jungs stand Asuma mit einem BH in der Hand.

Gelangweilt machte er an dem Verschluss und den Trägern rum und sah dabei auf mehrere Poster wo Frauen in BH zu sehen waren... Meist mit einem Mann dahinter der gerade dabei war diesen BH zu öffnen.

Etwas erstarrt sahen die Jungs ihn an. Hinter ihm waren mehrere Kabinen aufgebaut und sie sahen gerade noch wie Sakura mit irgendeinem Typen zusammen in einer verschwand.

Sakura hatten einen recht großen Korb voller BH's bei sich und der Typ schien sich bereits sehr auf etwas zu freuen.

Am anderen Ende des Klassenzimmers waren gerade Tenten und Kin angekommen und sahen mit erstaunten Gesichtern auf die riesige Sammlung BH's.

"Was soll das?", wollte Neji wissen.

Asuma grinste und wartete bis Kurenai mit den restlichen Mädels kam.

"Also Jungs, es geht darum dass ihr oft bei Missionen ein Paar spielen müsst oder dass ihr Jungs eine Frau per Verführung ablenken müsst, genauso die Mädels. Daher solltet ihr Jungs lernen BH's richtig zu öffnen und die Mädels gewöhnen sich so daran auch ohne sexuelle Lust mit jemandem was zu... machen."

"Wir müssen mit denen schlafen?", kam es angewiedert von Tenten.

Sofort beruhigte sie Kurenai:

"Meistens müsst ihr sie nur ein bisschen ablenken, wenn es wirklich ein Auftrag ist wo ihr so weit gehen müsst, dann ist das ein Auftrag für spezielle Kunoichis."

Etwas erleichterter sah Tenten nun aus.

Asuma meinte dann jedoch grinsend:

"Leider haben wir nichtmehr genug Mädels. Deswegen muss ein Mädchen sich das zweimal antun."

Etwas erstarrt sahen die Jungs Asuma immernoch an. Was sollten sie bitte tun?

"Also Jungs, ich teil euch eine Partnerin zu und dann werdet ihr in eine Kabine gehen und üben den BH zu öffnen.", fing Asuma an.

"Natürlich gibt es viele verschiedene BH's", ergänzte Kurenai noch.

Den Jungs stand der Schock immernoch ins Gesicht geschrieben.

"Öhm, und wie werden die Partner ermittelt?", wollte Tenten schließlich wissen.

"Wir haben einen Partner genommen den du gut kennst und der andere ergänzt deinen Charakter am besten. Noch Fragen? Wenn nicht verteil ich euch jetzt."

Alle schüttelten nur stumm den Kopf.

"Gut, also Naruto du gehst zu Kabine 3, Hinata und Sasuke müssten bald mit der

ersten Ladung fertig sein. Sai du gehst zu Kabine 4, dort sind Ino und Shikamaru, Achtung aber, Ino ist nicht so gut drauf. Kin du gehst bitte zur Kabine 7, Kankuro und Shino sind schon da. Und Tenten, du wirst zusammen mit Gaara und Neji zu Kabine 8 gehen."

Erstarrt sah Tenten Kurenai an. Das konnte doch wohl nicht wahr sein, sie und die beiden? Verzweifelt sah sie die Jungs an, wo blieben denn die Protestworte?

Doch diese erwiderten ihren leicht verzweifelten Blick nur stumm.

Etwas geladen machte Tenten sich auf den Weg.

Sie schnappte sie den Korb auf dem ihr Name stand und war einen schnellen Blick auf die Unterwäsche.

Na super, sie hatte schon immer mal in Strapsen oder einem Domina-Outfit vor Neji und Gaara stehen wollen.

Schnell durchwühlte sie den Korb bis sie endlich etwas normales fand. Einen süßen dunkelroten BH mit schwarzen Spitzen.

"Entscheidet ihr wer zuerst dran ist.", grummelte sie ihnen nur noch zu.

Schnell zog sie den Vorhang vor.

Die beiden Jungs standen nur teilnahmslos vor der Kabine.

Schließlich gab sich Gaara einen Ruck und meinte:

"Tenten, ich komme zuerst."

Langsam schob er den Vorhang beiseite und ging dann schnell in die Kabine.

Vor ihm stand eine ziemlich rote Tenten, mit dem Rücken zu ihm.

Er konnte in dem Spiegel vor ihr deutlich den BH sehen und unwillkürlich wurde er sogar ein wenig rot.

Etwas genervt hob er eine Hand und öffnete den BH.

Tenten grinste, sie wusste dass Gaara ab und zu mal eine Freundin hatte und deshalb wusste er natürlich auch wie man einen einfachen Rücken-BH öffnete.

"Dreh dich bitte kurz um."

Er tat wie ihm geheißen und schnell schlüpfte sie in den nächsten, einen süßen pinken BH der jedoch einen Verschluss vorne zwischen den Brüsten hatte.

Als Gaara sich diesmal umdrehte wurde der Rotschimmer nun doch ein wenig deutlicher.

Auch Tenten machte inzwischen jeder Tomate Konkurrenz.

Schnell und ohne mehr Haut als nötig zu berühren öffnete er auch diesen BH.

Sofort bedeckte Tenten ihre Brüste.

Natürlich war sie nicht schnell genug gewesen, doch Gaara hatte netterweise dezent weggeschaut.

Sie schielte mit einem Blick kurz auf die List und sah dass der letzte BH ohne einen Öffner war. Man musste ihn also über den Kopf an- und ausziehen.

Seufzend bat sie Gaara sich noch einmal umzudrehen und zog schließlich einen einfachen schwarzen BH an.

Auf ihr Zeichen drehte Gaara sich wieder um.

Er murmelte kurz irgendwas und ehe Tenten reagieren konnte hatte er sie schon in seine Arme gezogen.

Völlig überrumpelt stand sie da.

"Heb deine Arme."

Wortlos gehorchte sie ihm und nur einen kurzen Moment später stand sie da, presste sich gegen seinen Körper und überlegte wie sie nun aus dieser Lage herauskommen sollte, immerhin hatte er ihr gerade elegant den BH über den Kopf gezogen und nun stand sie obenrum nackt da und presste sich gegen ihn.

Gaara nahm ihr dankenswerter weise auch diesmal alles ab und drehte sich demonstativ um und wartete geduldig bis er von Tenten ein:  
"Danke.. Das war vorerst der letzte, schick bitte Neji rein." vernahm.  
Er nickte nur emotionslos.  
Vor dem Vorhang angekommen atmete er jedoch ersteinmal tief aus.  
Egal was er auch sagte, natürlich war ein solcher Anblick nicht unbedingt... abtörnend..  
Mit einem Nicken bedeutete er Neji nun die Kabine zu betreten.  
Dieser atmete ebenfalls kurz ein und machte sich dann mit einem leichten Grinsen auf den Lippen auf den Weg.  
Drinne angekommen stockte ihm bereits der Atem.  
Sie stand vor ihm, mit dem dunkelroten BH. Er konnte sehen dass sie bereits eine Gänsehaut am ganzen Körper hatte und vor Nervosität atmete sie bereits schnell.  
Ein leichtes Grinsen konnte er nicht unterdrücken.  
Sollte er ?  
Gerade als Tenten ihm nun den Rücken zudrehen wollte, packte er sie auch schon am Handgelenk und zog sie in seine Arme.  
Er umarmte sie sanft und legte seinen Kopf auf ihrem ab, immerhin war sie doch ein ziemliches Stück kleiner als er.  
Tenten wusste derweil nicht wie ihr geschah.  
Als sie dann auch noch seinen Atem auf ihrem Nacken spürte, durchjagte ein wohliger Schauer ihren Körper.  
Er drückte sie noch ein wenig fester an sich und öffnete in einer fast schon zärtlichen Geste den BH.  
"Ä-ähm.. Ja.. D-drehst du dich bitte kurz um?"  
Statt zu antworten fuhr er noch kurz über ihren Rücken, ließ dann von ihr ab und drehte sich um.  
"Seit wann hast du eigentlich das Tattoo?"  
Erstaunt sah sie ihn an. Obwohl, was wunderte sie schon? War ja klar dass ihm alles auffiel...  
"Das haben wir uns am Tag vor der Abreise stechen lassen."  
"Stimmt, Hinata-sama und Ino haben es ja auch.."  
"Ja..Ok, ich bin fertig."  
Ernet drehte er sich um und sah sich diesmal mit einem hellrosanen BH konfrontiert welcher netterweise zwischen den Brüsten geöffnet werden musste...  
Er könnte nett sein... oder nicht..  
Grinsend deutete ihr an sich so umzudrehen dass sie sich selbst im Spiegel sah.  
Erstarrt sah sie ihm dabei zu, wie er langsam die Hände um ihre Taille legte.  
Seinen Kopf legte er dabei auf ihren Schultern ab.  
Langsam glitten seine Hände aufwärts, bis sie schließlich federleicht auf ihren Brüsten lagen.  
Immernoch behutsam folgte er dem Rand des BH's.  
Sein Atem strich dabei über Tentens Hals und sie konnte deutlich seine langen Haare auf ihren Rücken spüren und die Muskeln durch sein Shirt hindurch..  
Sie begann schneller zu atmen...  
Sie sah deutlich wie er leicht grinste..  
Und das Schlimmste war, sie konnte nichtmal ihr Gesicht abwenden, immerhin sah er sie ja weiterhin im Spiegel.  
Daher schloss sie einfach ihre Augen und versuchte sich auf etwas langweiliges zu

konzentrieren, etwa an einen Baum oder eine Blume...

Doch die Tatsache dass er inzwischen genau zwischen ihren Brüsten angekommen war, sorgte dafür dass sie leichte Probleme damit hatte an irgendetwas zu denken.. Ganz langsam fasste er den Verschluss an und drückte Tenten dabei ein wenig mehr an sich.

Danach ging es vergleichsweise schnell, ein kurzer Drücker und der BH öffnete sich. Da Neji ein Gentleman war, bedeckte er natürlich sofort ihre Blöße..

"Ich befummel dich nich, ich hab nur keine Lust für nen Spanner gehalten zu werden." Ihr schoss wieder die Röte ins Gesicht, das war doch kein Grund an ihren Brüsten rumzugrabschen?

Er hätte auch einfach die Augen schließen können..

Obwohl, da wusste man ja nie dank seinem Röntgenblick.

"Dreh dich sofort um du Spanner!", fauchte sie ihn dennoch an.

"Und wie soll ich das machen?", kam es ironisch von ihm.

Dabei drückte er leicht zu. Ein leichtes Keuchen entfuhr ihr wieder.

Sauer drückte sie nun ihre Hände über seine.

Der Druck verstärkte sich dadurch nur noch, und peinlicherweise stellte sich dadurch ihre Brustwarze auch noch auf.

Mit einem knallroten Kopf meinte sie nur noch ein gezischtes: "Lass los."

Grinsend kam er ihrer Aufforderung nach.

Natürlich strich er dabei noch zufällig über ihre Brust.

Immernoch knallrot stand Tenten da. Sie traute sich irgendwie nicht sich jetzt auch nur zu bewegen...

Sollte sie ihn einfach umbringen? Mit ihrem Schwert würde es ganz leicht und schnell gehn...

Aber halt, Gaara würde das nich gut finden und Naruto würde mal wieder meinen dass Frauen sich eben nicht unter Kontrolle haben würden..

Seufzend zog sie nun den letztn BH an.

"Dreh dich wieder um..", grummelte sie ihm mehr oder weniger entgegen.

Als er sah was nun für ein BH an der Reihe war grinste er nur noch mehr.

"W-was soll das dumme Grinsen?"

Er grinste nur noch ein bisschen mehr und legte dann seine Hände auf ihre Schultern.

"W-was?"

Er hatte sie runtergedrückt sodass sie nun auf ihren Knien da saß, ausgerechnet zwischen seinen.

Sie wollte gerade etwas sagen, als er ihr einen Finger auf die Lippen legte.

Erstaunt sah sie ihn nur aus großen Augen an.

Grinsend fuhr er nun mit dem Finger ihren Mund nach, folgte den Konturen ihres Kinns und schließlich denen des Halses.

Danach über die Schulter und Arme ab zum Bauchnabel und von da an wieder langsam nach oben.

Mit einem schnellen Ruck zog er ihr dann den BH aus.

Schnell bedeckte Tenten ihre Brüste.

"D-das wars schon... K-kannst gehn.."

Er grinste sie nochmal an und stand dann langsam auf und ging aus der Kabine.

Drinnen blieb nur eine etwas verwirrte und ziemlich rote Tenten.

Obwohl, ganz so rot wie Hinata war sie wohl nicht.

Hinata hatte so wie schon befürchtet Sasuke zugeteilt bekommen und nun stand sie

vor ihm mit einem halb durchsichtigen Spitzen-BH aus weißlichem Stoff.

"E-eigentlich weiß ich ja dass du die BH's öffnen kannst...", meinte sie.

"Ja, eigentlich schon.", grinste er leicht pervers zurück.

"Aber weißte, des lass ich mir doch nicht entgehn. "

Sauer sah sie ihn an, das war typisch für ihn!

"Gut, wie du willst. Aber weißte wie ich mich bei sowas verhalten würde?"

Mit diesen Worten öffnete sie einfach den BH.

Wenn sie einmal sauer war, dann besaß sie weder ein Schamgefühl noch sonst was.

Unbeeindruckt dass Sasuke wunderbar ihre Brüste anschauen konnte holte sie die Liste raus und sah nach was sie noch so für BH's anziehen müsste.

Immernoch mit nackten Oberkörper bückte sie sich und kramte in der Kiste herum bis sie zwei fand die einigermaßen gut aussahen und die Kriterien erfüllten.

Es war ihr egal dass Sasuke auf ihre Brüste starrte, grimmig zog sie nacheinander alle drei an.

Nur beim letzten packte sie dazu noch seine Hände und zog ihn quasi gemeinsam mit ihm aus.

Das alles ging ziemlich schnell, innerhalb von ein paar Minuten war sie bereits fertig und schmiss ihn wortwörtlich aus der Umkleide.

Zumindest versuchte sie es, doch der liebe Sasuke blieb einfach stehen und starrte sie weiterhin an, beziehungsweise auf ihre momentan nackten Brüste.

"Geh endlich raus.", kam es langsam aber sicher so richtig sauer von Hinata.

Wollte der gleich noch anfangen zu sabbern oder was?

Da er keine Anstalten machte sich endlich mal zu bewegen klatschte sie ihm per Wind rechts und links eine und mit einem gezielten Windtritt ließ sie ihn aus der Kabine fliegen... Und zwar wirklich fliegen.

Glücklicherweise stand gerade noch niemand direkt vor der Tür, daher war niemand unschuldiges verletzt worden und es hatte auch niemand einen Blick in das Innere der Kabine erhaschen können.

Nun wieder ruhiger sah Hinata an sich herab und wurde prompt wieder puterrot, wie peinlich, so hatte Sasuke sie gesehen!

Schnell zog sie sich wieder den ersten BH an und beschloss auf den anderen Typen zu warten.

Hoffentlich war das nicht irgendein Perverser oder so..

Schmerzend rieb Sasuke sich den Kopf, seit wann waren ihre Windhiebe nochmal so schmerzhaft?

Seufzend stand er langsam auf, die Mädels hatten sich echt gemacht. Sicher, mit ihm oder gar Neji konnte keine von ihnen mithalten, doch auf der Mission würde sie sich selbst schützen können und er musste sich somit um keinen kümmern, denn Sakura war auch ziemlich stark...

"Oj, du kann ich dann rein?"

Langsam sah er auf. Das war doch dieser Naruto, der Typ den Hinata so angeschmachtet hatte und der nebenbei bemerkt irgendwie unsympatich war.

"Nein."

"Wieso?"

"Ich lass so nen Perversen wie dich nich da rein."

Einige Umstehende sahen gespannt auf die beiden.

Die Spannung war beinahe spürbar.

"Ich bin ihr zugeteilt, also verpiss dich du Entenpo."

"WIE HAST DU MICH GENANNT?"

"Entenpo, so sieht deine Frisur aus, wie ne Ente die untertauch und dir ihren Hintern zeigt."

Eine Augenbraue Sasukes begann gefährlich zu zucken.

Mit einem betont freundlichen Grinsen ließ er einen kleinen Feuerball in einer Hand vor sich erscheinen:

"Was wolltest du sagen?"

Naruto grinste jedoch nur müde und meinte:

"Jederzeit Entenpo."

Mit einem wütenden Aufschrei raste Sasuke auf Naruto zu, eine blutrote Feuerkugel in der Hand haltend.